

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1952)

Heft: 11

Artikel: Die kleine Reportage : das Kunstwerk in der Dorfschmiede

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

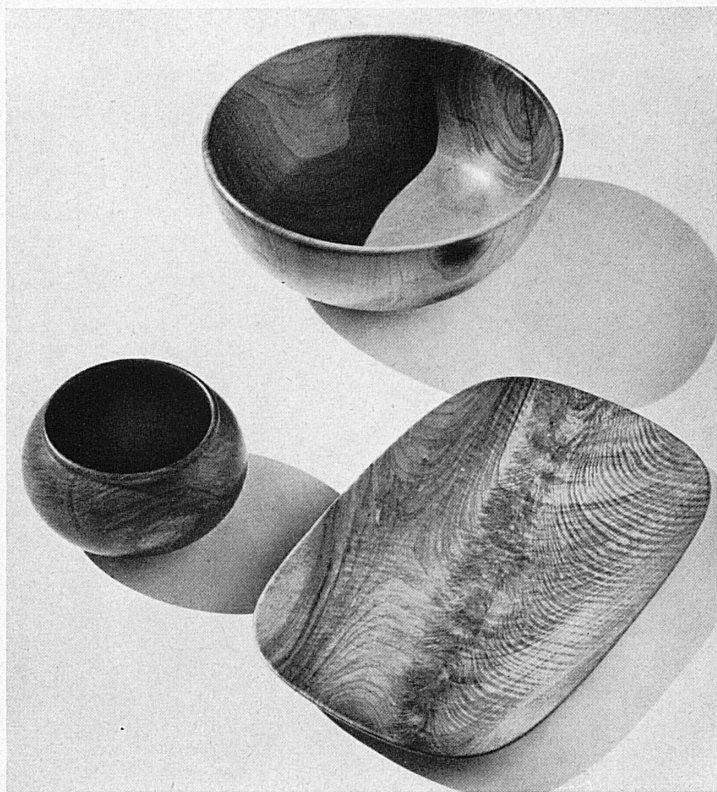
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In gedrehten Holzplatten und -tellern spielt die natürliche Schönheit des Materials mit, sie werden vor allem in Graubünden, im Berner Oberland und in der Stadt Winterthur hergestellt.

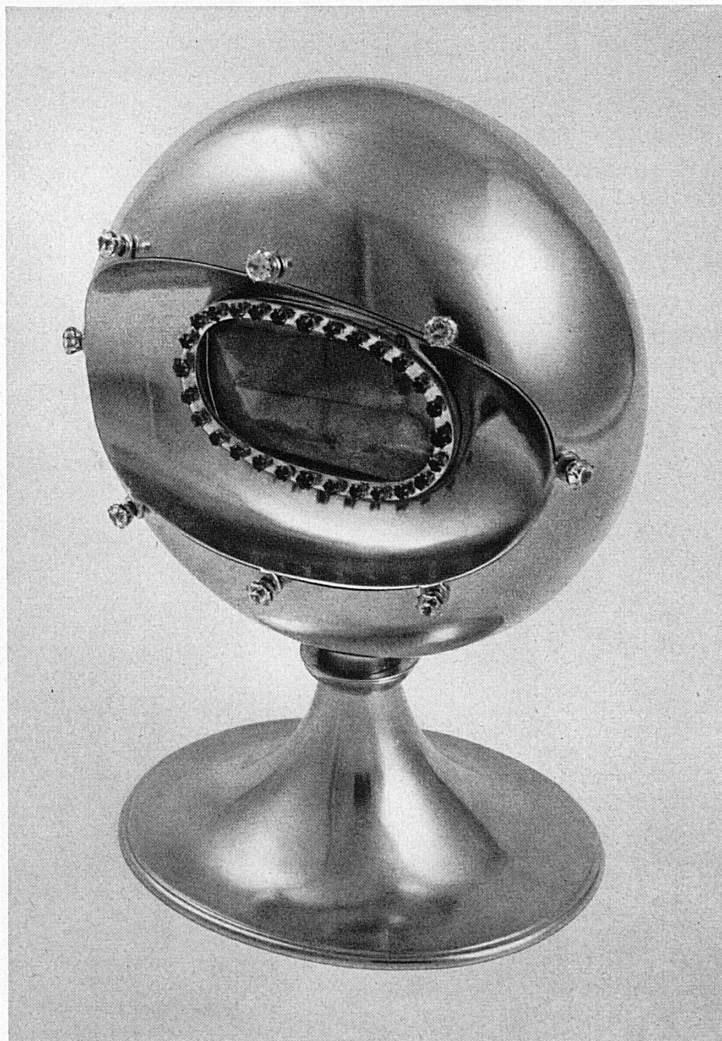
La beauté du bois revêt une grande importance dans ces plats et assiettes faits au tour, qui nous viennent avant tout des Grisons, de l'Oberland bernois et de Winterthur.

Piatti e vassoi di legno tornito in cui risalta la naturale bellezza del materiale, eseguiti specialmente nei Grigioni, Oberland bernese e a Winterthur.

Reliquiar der St.-Felix-und-Regula-Kirche in Zürich. Diese silbervergoldete Arbeit von Martha Flüeler-Häefeli gemahnt in ihrer strengen Schönheit durch ihre geistige Konzeption an große mittelalterliche kunsthandwerkliche Leistungen.

Reliquaire de l'église de Sts-Félix et Régula, à Zurich. Ce travail en argent doré de Martha Flüeler-Häefeli, évoque, dans sa conception spirituelle, la grandeur de l'art médiéval.

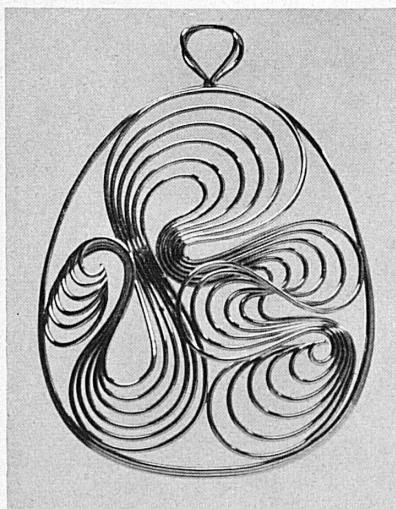
Reliquario della chiesa di San Felice e Regola a Zurigo. Questo lavoro in argento dorato di Martha Flüeler-Häefeli, di concezione prettamente spirituale, rammenta la grandezza delle opere di artigiani del MedioEvo. Photo Trüb



Eine zürcherische Dorfschmiede verwandelte sich im vergangenen Sommer vorübergehend zum Künstleratelier. In gemeinsamer Arbeit von Künstler und Handwerker entstand da, aus Eisenplatten geschweißt und geschmiedet, ein kleiner plastischer Stier als Geschenk der Behörden an eine dörfliche Jugend. Jetzt steht er im Schulhof von Urdorf, ist Ergebnis einer Auftragskunst, die im Dienst der Allgemeinheit durch Zusammenarbeit von Auftraggeber, Architekt, Handwerker und Maler oder Bildhauer heute wiederum bewußter gepflegt wird.

Hans Jakob Meyer hat die Plastik geschaffen. Warum wir diese seine Arbeit besonders erwähnen? Weil sie nichts von jener organisierten Wieder-Erweckung kunsthandwerklicher Gepflogenheiten an sich hat, die meist nur unschöpferisch von den Ausdrucksformen vergangener Zeiten zehren. Sie ist ein Versuch, mit den Mitteln, die jedem Dorfschmied zur Verfügung stehen, eine Metallplastik ohne großen Kostenaufwand, wie ihn Eisen- oder Bronze-guß verlangen, zu gestalten.

Une forge villageoise fut temporairement transformée en atelier d'artistes. Ce petit taureau en fer forgé, fruit de la collaboration du sculpteur et de l'artisan, a été offert par les autorités à la jeunesse du village. Commandé à son auteur par les pouvoirs publics, il témoigne, dans le préau de l'école d'Urdorf, d'un retour à un art conscient.



Links: Goldener Anhänger (ungefähr Originalgröße) von Max Fröhlich, SWB. – A gauche: Pendentif en or de Max Fröhlich, SWB (environ grandeur naturelle). – A sinistra: Pendente (grandezza quasi naturale) di Max Fröhlich, SWB.



DAS KUNSTWERK IN DER DORFSCHMIEDE

Aus Eisenplatten geschmiedete und geschweißte Tierplastik von Hans Jakob Meyer, als Brunnenfigur im Schulhof von Urdorf. – Cet animal en fer forgé orne la fontaine du préau de l'école d'Urdorf, dans le canton de Zurich. – Plastica d'animale, in piastre di ferro battute e saldate, per la fontana nel cortile della scuola di Urdorf, cantone di Zurigo.
Photos F. Engesser, Zürich

